



<b>Antrag</b> BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 06.11.2019		Vorlage Nr.:	<b>40</b>		
		Verantwortlich:	-		
<b>Errichtung Abbiegespuren Wiesenstraße</b>					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	
<b>Ortschaftsrat Wettersbach</b>	<b>17.12.2019</b>	<b>6</b>	<b>X</b>		

#### Kurzfassung

Die Bürger für Wettersbach-BFW beantragen hiermit

1. Abbiegespuren an geeigneten Stellen auf der Wiesenstraße einzurichten, um den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten. Diese sind unabhängig voneinander zu betrachten, werden der Einfachheit halber im Antrag jedoch zusammengefasst.

Aufgrund des zunehmenden Verkehrs durch die Orstdurchfahrten, zahlreichen Anfahrten zur Tankstelle oder Anfahrten durch Lieferverkehr zur Seniorenresidenz, beantragen wir Abbiegespuren entlang der Wiesenstraße zu schaffen.

Auch aufgrund der Umleitungssituation der Autobahn, sehen wir die aufgeführten Maßnahmen als sinnvoll und notwendig an, um Lärm- und Schadstoffemissionen gering zu halten, den Verkehrsfluss aufrecht zu erhalten und nicht unnötig auszubremsen oder aufzustauen. Verkehrsteilnehmer müssen verhältnismäßig oft und lange warten, bis tatsächlich abgelenkt werden kann.

Wir beantragen nach Hinweisen/Anfragen aus der Bevölkerung die Einzeichnung von Abbiegespuren auf entsprechend breiten Fahrbahnen, welche in der Wiesenstraße in den dortigen Bereichen der Verkehrsinseln vorhanden sind. Dazu zählen die Zufahrt zur *Araltankstelle/Tankstelle aus Richtung Palmbach kommend/in Fahrtrichtung Grünwettersbach* sowie die Zufahrt zur Wertstoffstation/ Bauhof aus selbiger Richtung und die Zufahrt zur Straße „Am Wiesenacker“ *aus Richtung Grünwettersbach kommend/in Fahrtrichtung Palmbach*.

So können Fahrzeuge, welche von der Wiesenstraße aus zur Tankstelle oder zur Wertstoffstation einbiegen möchten, sich vor bzw. hinter die dort vorhandene Verkehrsinsel, also „in die Mitte der Straße“, auf die Abbiegespur stellen, den entgegenkommenden Verkehr abwarten und insbesondere den nachfolgenden Verkehr ungehindert in Richtung Grünwettersbach abfließen lassen. Hierfür ist genügend Platz vorhanden. Häufig stehen viele Fahrzeuge schon am Beginn der Ortseinfahrt in der Wiesenstraße, da ein abbiegendes Fahrzeug die Strecke blockiert. Das Ausbremsen stellt insbesondere an dieser Stelle zudem einen Unfallschwerpunkt dar, da im Vorfeld die Straße eine andere Geschwindigkeitsbeschränkung hat sowie nach der Verbindungsstraße aus Palmbach einen „Knick“ vor der Verkehrsinsel

macht. Dieses Ausbremsen des nachfolgenden Verkehrs könnte somit leicht verhindert werden, was eine Erleichterung für alle Beteiligten darstellt.

Ebenso können Fahrzeuge, welche von der Wiesenstraße aus Fahrtrichtung Grünwettersbach kommend in die Straße „Am Wiesenacker“ einbiegen möchten, sich hinter die dortige Verkehrsinsel, also „in die Mitte der Straße“, auf die Abbiegespur stellen, den entgegenkommenden Verkehr abwarten und insbesondere den nachfolgenden Verkehr ungehindert in Richtung Palmbach abfließen lassen. Hierfür ist genügend Platz vorhanden. Häufig stecken viele Fahrzeuge in der Wiesenstraße fest, blockieren somit auch teilweise die Zufahrten zu Bauhof/Wertstoffstation/Tankstelle, da ein abbiegendes Fahrzeug die Strecke blockiert. Das Ausbremsen des nachfolgenden Verkehrs könnte somit leicht verhindert werden, was eine Vereinfachung für alle Beteiligten darstellt.

Im Falldeso. g. Antrageswäre kein Umbau der Straße, lediglich die Einzeichnung von entsprechenden Zeichen auf dem Boden, notwendig.

Durch Beispiele an anderen Verkehrsstellen (siehe Herrenalber Straße, u. v. m.) wird deutlich, dass solche „kleinen“ Abbiegespuren durchaus möglich sind, auch wenn der vorhandene Platz ein klein wenig enger sein könnte ( $\pm \sim 3\text{m}$  pro Spur), als an großen Abbiegespuren von großen Kreuzungen (jeweils  $< 3\text{m}$  pro Spur). Daher beantragen wir auch dann eine intensive Prüfung und die Ermöglichung, den Verkehr mit Pfeilen u. ä. so zu lenken, wenn die Stellen nur für eine vergleichsweise schmale Abbiegespur geeignet sein könnten.

Im Anhang zwei kleine Skizzen der benannten Situationen, einmal mit eingezeichneten Pfeilen, einmal ohne.

unterzeichnet von:

Ursula Seliger, Fraktionsvorsitzende und alle BFW-Ortschaftsräte